

24.3.2014

<http://www.heute.de/bundestag-abgeordnete-veroeffentlichen-ihre-nebeneinkuenfte-32448128.html?view=print>


## Nebeneinkünfte veröffentlicht Die Besserverdiener im Bundestag

### Bild Abgeordnete im Bundestag



(Quelle: dpa)

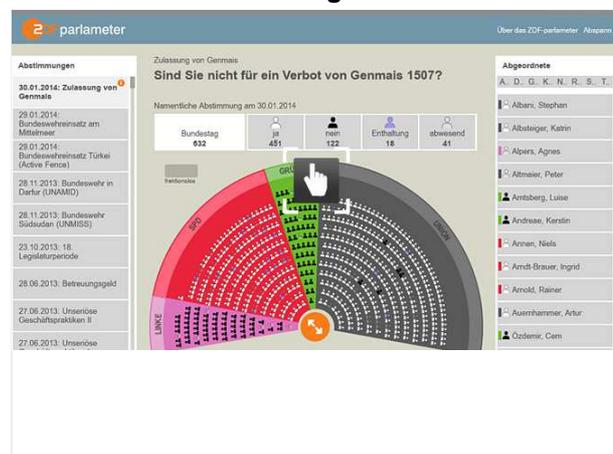
### Video Mehr Geld für Abgeordnete

[Bild](#)

Am Freitag stimmte der Bundestag über eine Erhöhung der Diäten ab. Die Diäten sollen um 830 Euro auf 9.082 Euro pro Monat steigen. Damit verdienen Abgeordnete künftig so viel wie Bundesrichter.

(21.02.2014)

### Interaktiv Parlameter: Abgeordnete im Check



### Abgeordnete im Bundestag

### Video Mehr Geld für Abgeordnete

### Interaktiv Parlameter: Abgeordnete im Check

Für politische Beobachter setzte am Freitagmittag plötzlich das große Klicken und Rechnen ein: Der Bundestag veröffentlichte die Nebeneinkünfte der Abgeordneten. Vier verdienten mehr als 250.000 Euro nebenher - darunter CSU-Vize Peter Gauweiler mit einer halben Million Euro.

Noch am Freitagmorgen machte Transparency International Deutschland Druck. Bundestagspräsident Norbert Lammert solle erklären, warum das Parlament noch immer nicht die jüngsten Nebeneinkünfte der Abgeordneten veröffentlicht habe, forderte die Antikorruptionsorganisation. Rund zwei Stunden später stellte das Parlament die heiklen Angaben online - nun kann jeder im Internet nachgucken, was die Abgeordneten des eigenen Wahlkreises mit ihren Nebentätigkeiten dazuverdienen.

Nachgerechnet: Gauweiler verdiente mindestens 509.000 Euro

### Links

**Liste der Abgeordneten** (<http://www.bundestag.de/bundestag/abgeordnete18/index.jsp>)

Doch einen schnellen Überblick gibt es nicht. Unter [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de) ([www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)) muss man auf

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich

**"Abgeordneten" klicken**

(<http://www.bundestag.de/bundestag/abgeordnete18/index.jsp>) und dann

den gesuchten Parlamentarier in einer Liste von A bis Z aufrufen. So findet sich unter "Dr. Peter Gauweiler, CDU/CSU" - unter veröffentlichungspflichtige Angaben als entgeltlich Tätigkeiten - seine Arbeit als Anwalt. 19 Mandate werden für das vergangene Jahr aufgeführt - sie fallen unter Stufe 1 mit Einkünften über 1.000 Euro bis Stufe 10 mit Einkünften über 250.000 Euro.

### Anzeigepflichtige Einkünfte

Anzeigepflichtige Einkünfte (mehr als 1.000 Euro im Monat oder 10.000 Euro im Jahr) werden bei der Veröffentlichung einer der folgenden Stufen zugeordnet:

- Stufe 1 (Einkünfte über 1.000 bis 3.500 Euro)
- Stufe 2 (Einkünfte bis 7.000 Euro)
- Stufe 3 (Einkünfte bis 15.000 Euro)
- Stufe 4 (Einkünfte bis 30.000 Euro)
- Stufe 5 (Einkünfte bis 50.000 Euro)
- Stufe 6 (Einkünfte bis 75.000 Euro)
- Stufe 7 (Einkünfte bis 100.000 Euro)
- Stufe 8 (Einkünfte bis 150.000 Euro)
- Stufe 9 (Einkünfte bis 250.000 Euro)
- Stufe 10 (Einkünfte über 250.000 Euro)

(Quelle: [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de))

Eine Gesamtsumme über die einzelnen Einkünfte der Abgeordneten findet sich ebenso wenig wie eine Gesamtübersicht über die Nebenverdienste aller Parlamentarier. Akribisches Nachrechnen ist nötig, wenn man Bild vervollständigen will. So hat das Politportal [Abgeordnetenwatch](http://www.abgeordnetenwatch.de/) (<http://www.abgeordnetenwatch.de/>) ausgerechnet, dass Gauweiler - der unter anderem die Erben des verstorbenen Medienunternehmers Leo Kirch vertritt - mindestens 509.000 Euro verdiente.

Immer wieder Wirbel um Nebeneinkünfte

Doch es ist ein Zugewinn an Transparenz. Bisher mussten lediglich Hinzuverdienste in drei pauschalen Kategorien veröffentlicht werden - bis zur höchsten Stufe mehr als 7.000 Euro. Die Opposition konnte sich in der vergangenen Wahlperiode mit ihrer Forderung nach einer künftigen Offenlegung in Euro und Cent nicht durchsetzen - doch die nun zehn Stufen bieten deutlich mehr Informationen.

### Links

**Auswertung LobbyControl** (<https://twitter.com/lobbycontrol>)

**Auswertung Abgeordnetenwatch** (<https://www.abgeordnetenwatch.de/blog/nebeneinkuenfte2014>)

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich

In der Vergangenheit haben die Nebeneinkünfte immer wieder für Wirbel gesorgt - und sind Politikern ernsthaft zum Problem

geworden. Das prominenteste jüngste Beispiel: Peer Steinbrück. Er war von der SPD 2012 noch nicht einmal offiziell zum Kanzlerkandidaten gewählt worden, als sich Union, FDP und Linkspartei mit voller Kraft auf seine in der Regel gut dotierten Vorträge vor diversen Unternehmen stürzten.

Nun zeigt sich: Einkünften über 250.000 Euro erreichten 2013 auch der CDU-Abgeordnete Stephan Harbarth, der CSU-Politiker Hans Michelbach und der CDU-Mann Abgeordnete Albert Stegemann.

LobbyControl: Jeder 5. Abgeordnete hat Nebeneinkunft

Laut der Organisation LobbyControl haben 26 Abgeordnete Nebeneinkünfte von mehr als 15.000 Euro - und rund jeder fünfte der 631 Parlamentarier hat mindestens eine Nebeneinkunft der Stufe 1 von mehr als 1.000 Euro.

Schlupflöcher für Interessenkonflikte gibt es laut LobbyControl weiter. Mehr Transparenz müsse es etwa bei Abgeordneten geben, die nebenher als Berater oder Anwalt arbeiten. "Hier wäre zumindest eine Offenlegung der Branche, aus der Klienten stammen, wichtig."

Übrigens weist auch Lammert eine dotierte Nebentätigkeit der Stufe 4 (Einkünfte bis 30.000 Euro) auf - als Aufsichtsratsmitglied der RAG AG, Essen.

21.03.2014, Quelle: *Basil Wegener, dpa*